

Evangelische Kirchengemeinde Neuzelle

Gemeindebrief

September, Oktober und November 2016 | Nr. 19

Bahro | Breslack | Diehlo | Göhlen | Henzendorf | Kobbeln |
Lawitz | Möbiskrüge | Neuzelle | Ossendorf | Ratzdorf |
Schwerzko | Streichwitz | Treppeln | Wellnitz |



Kleine Rückblicke aus unserer Gemeinde



Einführungsgottesdienst am 10. Juli mit anschließenden

Kaffeetrinken im
kath. Pfarrgarten



**Kirche in Ratzdorf - Alle 23 Jahre
eine Hochzeit**
Trauung von Sören und Carolin
Hilschenz, geb. Schulze am 2. Juli



Andacht

Liebe Gemeinde,

und ich bleibe wieder stehen auf meiner staunenden Wanderung durch unsere Kirchengemeinde. Dieses Mal in Henzendorf. Als ich das erste Mal nach Henzendorf kam und auf dem kleinen Friedhofsberg die „Finnhütte“ sah, dachte ich: Was ist denn das? Das sieht ja aus wie der Bungalow eines Feriendorfes. Aber als ich dann den kleinen Raum betrat, war ich beeindruckt, nein, ich war begeistert. Ich ahne den Kummer, den es gab, als klar wurde, dass die Kirche verloren war. Nun ist an ihrer Stelle ein wirklich gelungener Raum entstanden, der Altes und Neues miteinander verbindet. Ich betrete diesen Raum gerne. Wenn ich dann im Gottesdienst mich dem Altar zuwende, muss ich ein bisschen lachen. Die arme Maria, mit so einer schweren großen Krone auf dem Kopf. Ein bisschen abwesend und nicht wirklich glücklich wirkt sie. Dass blonde Kind auf ihrem Arm, das Goldlöckchen, ist ganz anders bei der Sache. Das Kind packt Maria am Kinn. „Maria, aufwachen, konzentriere dich, wo schaust Du hin?“ Ich erinnere mich, als meine erste Tochter ein Jahr alt war, konnte sie schon reden wie ein Wasserfall. Ein kleines Wunder und ich war ziemlich stolz darauf. Andererseits, dann spazierte ich mit ihr, sie auf meiner Schulter, durch die Stadt und sie plapperte und plapperte und manchmal dachte ich, kann die nicht einen Moment still sein? Und wenn ich dann mal über all diesem

Geplapper nicht auf das hörte, was sie sagte, mit meinen Gedanken wo anders war, dann merkte sie es sofort und zog mich an den Ohren. „Hör zu, wenn ich dir etwas sage!“. Da hatte ich keine Chance, wurde wachgerüttelt aus meinen Tagträumen und musste zuhören. Wie Maria. Mit ihrer viel zu schweren Krone. Ein Mädchen, oder finden Sie, dass die schon eine richtige Frau ist? „Wach auf Maria, achte auf das Wesentliche, träume nicht!“. Da packt das Kindlein die Mutter am Kinn, wenn Jesus auf ihrer Schulter gesessen wäre, hätte er nichts mehr gesehen, so groß ist die Krone. Maria hat ihn auf dem Arm und ich überlege mir, wer hat hier eigentlich wen auf dem Arm. Das ist doch verrückt. Ja, das Kindlein gibt die Richtung vor. Und ich stehe vor dem Altar und denke, ja, das Kindlein gibt die Richtung vor. Maria und mir auch. So sind wir Christen, Leute, die gelegentlich auch am Kinn gepackt werden und dann heißt es, da lang geht's! Das ist der Weg, den wir gehen sollen. Wir, die wir uns in die Nachfolge von Jesus Christus gestellt wissen wollen. Und bevor ich das schöne Kirchlein verlasse, denke ich mir, hin und wieder bin ich auch wie Maria. Ich hab zwar keine Krone auf dem Kopf, aber müde bin ich manchmal und dann senkt sich mein Blick und dann ist es schön, wenn einer mich am Kinn packt und sagt: Du kleiner Christenmensch, da lang geht's! Auf und frohgemut!

Herzlich Ihr Martin Groß

Rückblick

Einführung in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde von Pfarrer Martin Groß

Sonntag, 10. Juli 2016, 14.00 Uhr. Unsere Kirche „Zum heiligen Kreuz“ ist prall gefüllt, viele Gemeindemitglieder und Gäste aus nah und fern. Feierlich ziehen bei Musik die Kirchenältesten, Pfarrer Wohlfahrt, Pfarrer Doerfel, Superintendent Schürer-Behrmann und Pfarrer Groß ein.

Ein ganz besonderer Gottesdienst an diesem Sonntag, unser Pfarrer Martin Groß, wurde nun offiziell in sein Amt eingeführt. Viele kennen ihn schon, schließlich trat er bereits im März dieses Jahres seinen Dienst an. Nun ist er so ganz richtig unser Pfarrer, mit allen schönen und nicht so schönen Dingen des Pfarrerdaseins.

„Denn obwohl ich frei bin von jedermann, habe ich doch mich selbst jedemann zum Knecht gemacht. Ich bin den Juden wie in Jude geworden, damit ich die Juden gewinne; denen, die unter Gesetz sind, wie einer unter Gesetz – obwohl ich selbst nicht unter Gesetz bin ... denen, die ohne Gesetz sind, wie einer ohne Gesetz – obwohl ich nicht ohne Gesetz vor Gott bin ... Den Schwachen bin ich ein Schwacher geworden, damit ich die Schwachen gewinne. Ich bin allen alles geworden, damit ich auf alle Weise einige errette.“ (1. Kor. 9.19 ff) Diese Verse aus dem 1. Korintherbrief waren auf der Einladung zum Festgottesdienst zu finden. Weswegen und warum ihm diese Worte von Paulus so wichtig sind, erfuhren die Gottesdienstbesucher in der Predigt von Pfarrer Groß. Er möchte als unser Pfarrer mitten unter uns weilen, uns begleiten. Und nicht nur unter uns,

sondern auch im guten Miteinander mit allen anderen Menschen in der Umgebung, egal welchen Glauben sie angehören. In Neuzelle liegen die evangelische und die katholische Kirche in direkter Nachbarschaft. Die Ökumene wird vor Ort gelebt. Zwischen beiden Kirchengemeinden besteht ein gutes Miteinander in gegenseitiger Achtung und Hilfsbereitschaft. Wie diese Hilfsbereitschaft in der Praxis aussieht, durften alle im Anschluss des Gottesdienstes erfahren. Unsere Kirchengemeinde lud zu einem Fest ein. Wir feierten es gemeinsam mit unseren Gästen im benachbarten katholischen Pfarrgarten. So sagte der katholische Pfarrer Florian spaßeshalber „Vielen Dank für die Einladung, in unseren Pfarrgarten!“.

Es war ein gelungener Nachmittag! Neben den Unterhaltungen untereinander sorgten leckere Kuchen, belegte Brote und besonders erwähnenswert eine Hackepetertorte (Hackepeter mag Pfarrer Groß besonders gern) für das leibliche Wohl. An dieser Stelle gilt es den fleißigen Helfern aus unserer Gemeinde, jenen, die für die kulinarischen Genüsse sorgten und denen, die bei der Organisation und Durchführung dieses Nachmittags mithalfen, zu danken. Vielen Dank auch an Pfarrer Florian und der katholischen Kirchengemeinde. Ohne Bereitstellung der Räumlichkeiten nebst allem Drum und Dran und des schönen Gartens wäre unser Fest um einiges ärmer gewesen.

Bekanntmachungen aus unserer Gemeinde

Ökumenischer Gemeindeausflug nach Bautzen

Herzliche Einladung zur **Ökumenischen Gemeindefahrt** der Neuzeller evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden nach **Bautzen und Kloster St. Marienstern** am **Samstag 17. September 2016**
Abfahrt 7.30 Uhr Klosterteich -
Rückkehr gegen 19.00 Uhr



mit Führungen durch den neures-taurierten St. Petri-Dom in Bautzen und die **Abteikirche des Zisterzienserinnenklosters** St. Marienstern
Anmeldung in beiden Pfarrämtern

oder bei einem ihrer Kirchenältesten (verbindliche Anmeldung bis 10. September).



Fahrtkostenbeitrag (für Busfahrt, Kirchenführungen + nachmittägliches Kaffeegedeck) 38,- €/Erwachsene (15,- €/Kinder bis 14 J.)

Regionales Seniorentreffen

Auch im Herbst treffen sich unsere Senioren, wie in Rießen angekündigt, wieder zu einem Regionalen Seniorennachmittag. Am 8. September sind wir nach Ziltendorf ins Gemeindezentrum eingeladen. Beginn ist 14.00 Uhr. Um 16.30 Uhr fahren die Busse zurück. Der Bustransport ist wie folgt organisiert:

1. Bus:

Ratzdorf	13.00 Uhr
Wellnitz:	13.10 Uhr
Der Bus fährt über Schwerzko	
Kummro	13.20 Uhr
Neuzelle (Kebaphaus)	13.40 Uhr
Lawitz	13.45 Uhr
Eisenhüttenstadt/ Fürstenberger Str.	13.55 Uhr

2. Bus:

Göhlen	13.20 Uhr	Möbiskrüge	
Bahro	13.25 Uhr	(am Block)	13.45 Uhr
Ossendorf	13.30 Uhr	Diehlo	13.50 Uhr
Treppeln		Eisenhüttenstadt-Schönfließ/Haltest.	
(Ortsmitte)	13.35 Uhr	Neuzeller Str.	13.55 Uhr
Kobbeln	13.40 Uhr	Fünfeichen	14.00 Uhr

Erntedankgottesdienst und Abgabe der Erntegaben in den Kirchen

In diesem Jahr feiern wir die Erntedankgottesdienste in **Wellmitz** am **25.9.2016** um **9.00 Uhr**, in **Göhlen** am **2.10.2016** um **9.00 Uhr** und in **Neuzelle** ebenfalls am **2.10.2016** um

10.30 Uhr. Die Gemeindemitglieder werden gebeten, die Erntedankgaben, mit denen wir den Altar bunt schmücken wollen, an diesen Tagen in den Gottesdienst mitzubringen.

Gottesdienst mit Campuschor am 25.09.2016

Den Gottesdienst am **25.09.2016** in Neuzelle werden wir um 10:30 Uhr gemeinsam mit dem Campuschor gestalten. Der Campuschor singt Taizè-

lieder und wir singen mit dem Campuschor Taizèlieder. Je mehr Gottesdienstbesucher kommen werden, desto schöner wird der Gottesdienst.



Gemeinde auf dem Weg

Am Sonnabend, **8. Oktober**, wollen wir uns wieder auf den Pilger-Weg machen. Treffpunkt ist um **9.30** an der **Kirche in Bomsdorf**. Von dort aus gehen wir durch den schattigen Gutspark in Richtung Sembten und kehren gegen 14.30 wieder nach Bomsdorf zurück. Auf dem Weg begleiten uns Texte und Melodien zum Nachdenken und zum Gespräch. Der

Weg ist für alle guten FußgängerInnen geeignet. Bitte denken Sie an regensichere Kleidung und Proviant für ein Picknick. Im Anschluss besteht Gelegenheit, ein Konzert in der Atterwascher Kirche zu besuchen. Weitere Informationen bei Pfarrerin Elisabeth Rosenfeld (0151 70157882 oder e.rosenfeld@fluechtlingskirche.de).

Goldene Konfirmation in Neuzelle und Wellmitz

Im Oktober feiern wir in **Neuzelle (9.10.)** und in **Wellmitz (16.10.) Goldene Konfirmation (50 Jahre - 1966)**. Beginn ist jeweils um **14.00 Uhr**. Zu diesem Jubiläum laden wir herzlich zum Gottesdienst ein. Ebenfalls eingeladen sind alle, die die **Diamantene- (60 Jahre - 1956, Eiserner- (65 Jahre - 1951) oder Gnadenkonfirmation (70 Jahre - 1946)** zu feiern haben. Auch wenn sie nicht in unseren Kirchen konfirmiert wurden, jetzt aber Gemeindeglieder

unserer Kirchengemeinde sind, heißen wir sie herzlich willkommen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird uns in einer kleinen Führung unsere Kirche erklärt. Beide Kirchen sind nach umfangreichen Sanierungsarbeiten zu wahren Schmuckstücken geworden. Mit Kaffee, Kuchen und Gesprächen untereinander werden wir den Nachmittag in den jeweiligen Gemeindegemeinschaften ausklingen lassen.

Martinsfest

Am **13.11.** feiern wir, wie jedes Jahr, gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern das Martinsfest. In diesem Jahr beginnen wir in

unserer Kirche. Also, Laternen und Fackeln nicht vergessen!

Freiwilliges Gemeindegeld

Für viele Gemeindeglieder ist das Freiwillige Gemeindegeld eine Selbstverständlichkeit. Sie geben es und müssen nicht darum gebeten werden. Trotzdem noch einmal zur Erinnerung und die Bitte: Viele Gemeindeglieder zahlen keine Kirchensteuer, z.B. weil sie Rentner sind. Wir bitten dieses sich in Form des Freiwilligen Kirchgeldes an der Finanzierung unseres Gemeindelebens zu beteiligen. Erbeten werden 5 %

eines Monatseinkommens. Also wenn jemand 1000 € Rente bekommt, dann sind das 50 € für das Jahr, das bedeutet ungefähr 4,50 € pro Monat. Das Schöne und Wichtige für die Gemeinde ist, dass dieses Geld im Unterschied zur Kirchensteuer ganz in der Gemeinde bleibt. Darum ist es aber auch nicht ganz unwichtig, es zu erbitten. Denen, die geben, sei herzlich gedankt.

Ihr Pfr. M. Groß

Neuer Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche im Besuchsdienst ab Oktober 2016



Wenn Sie kontaktfreudig und einfühlsam sind, wenn Sie bereit sind, etwas Zeit und Aufmerksamkeit zu verschenken und wenn Sie sich vorstellen können, einsame, alte und kranke Menschen im Krankenhaus, Pflegeheim oder in der Gemeinde zu besuchen, dann sind Sie herzlich **zu einem ersten Treffen** am **04.10. von 18.30 bis 21 Uhr im Theodor-Fliedner-Haus** (auf dem Gelände des Ev. Lutherstiftes Frankfurt/Oder) eingeladen. Dieser **Kennenlern- und Informationsabend** wird Auftakt unseres neuen Kurses „**Ehrenamtliche im Krankenbesuchsdienst**“ sein.

Kursumfang: 9 Abende (à 2,5 Std.) und 2 Sonntage (à 6 Std.)

Termine: 04.10./
1.11./05.11./15.11./
29.11./10.01./24.01./1
1.02./21.02./07.03./
04.04.

Kursinhalte:

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung, Reflexion eigener Krankheits- und Krisenerfahrungen und deren Bewältigung, Selbst- und Fremdwahrnehmung, seelsorgerliche Dimension und Rahmenbedingungen des Besuchsdienstes u.a.

Arbeitsweise: Rollenspiele, Impulsreferate, kreative Reflexion, Gruppengespräch

Orte:

Ausbildungsabende finden im Theodor-Fliedner-Haus (s.o.) statt, ein Sonntagsabend (05.11.) im Klinikum Frankfurt/O und ein Sonntagsabend (11.02.) im Klinikum Bad Saarow.

Kosten:

Keine

Kursleitung:

Klinikseelsorgerinnen Cornelia Behrmann (Bad Saarow), Anne Linden und Ulrike Lindstädt (Frankfurt /Oder), Stefanie Tuschling (Lutherstift Frankfurt /Oder, Seelow) und Diakon Peter Hartig (Kath. Gemeinde Frankfurt/O)

Anmeldung: bis 30.09. bei Pfn. Ulrike Lindstädt (Tel. 0335 5483985, Email:ulrike.lindstaedt@klinikumffo.de)

Musik in unserer Gemeinde

Konzert Liederabend mit Debra Stanley

!!!TERMINÄNDERUNG!!!

Das in der letzten Ausgabe angekündigte Konzert der Sängerin Debra Stanley wird es erst am **10.09.2016 um 15.00 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Neuzelle** geben. Die Sopranistin Debra Stanley wurde in Kalifornien geboren und wuchs im nördlichen Virginia auf. Nach einem Gesangsstudium an der Eastman School of Music studierte sie Lied an der Hochschule

für Musik Karlsruhe. Sie schloss ihr Solistenexamen mit Auszeichnung ab. Zusätzlich hat sie am Conservatoire National Supérieur de Paris und in New York City studiert. In Neuzelle wird Debra Stanley Lieder von Schubert, Faure, Mozart und Purcell zu Gehör bringen. Begleitet wird Debra Stanley vom Pianisten Frank Bernard.

Konzert mit der Kantorei Rathenow

Herzlich einladen möchten wir zu einem Konzert am **24.09.2016 um**

17.00 Uhr, ebenfalls in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“.

Orgelmusik mit Fahrradkantor Martin Schulze

Der Fahrradkantor Martin Schulze macht sich auf den Weg zu einer unserer Kirchen. Zu hören ist er am

28.09.2016 um 18.00 Uhr in der Kirche in Möbiskrüge.



„20. Hilfskonvoi“ des Helferkreises in das Kinderheim nach Barcs (Südungarn) vom 12.10. bis 16.10.2016

Der Helferkreis der Kirchengemeinde Möbiskrüge startet die nächste Aktion
„Hilfstransport für das südungarische Kinderheim in Barcs“

Benötigt werden in diesem Jahr ausschließlich:

- Medizinische Pflegeartikel, Inkontinenzwaren (Windeln),
Verbandsmaterial, Einwegspritzen (keine Medikamente)
- Hygieneartikel, Toilettenpapier, Küchenrollen, Seife, Duschgel,
Waschpulver, Zahnpasta und -bürsten
- Lebensmittel aller Art mit langem Haltbarkeitsdatum, Süßigkeiten, Gebäck
- Bettwäsche, Lacken, Decken, Handtücher, Dekostoffe (auch kleine Mengen)
- Kinderbekleidung aller Art, Unterwäsche, Schuhe, Jogging-Sachen
(keine Seniorenbekleidung)
- Haushaltsgegenstände, Plastegeschirr, Kinderhochstühle, Kinderbetten
und Laufgitter, Auflagen
- Spielwaren (keine Kuscheltiere) Roller, Dreiräder, Fahrräder, Rutschautos

SPENDENAKTION vom 27. August bis 30. September 2016:

Möbiskrüge:	Pfarrhaus, Parkstr. 3 Brummack, Lindenstr. 8 (Tel. 033652 7866)
Fürstenberg:	Evang. Pfarramt, Oderstr. 1 (Tel. 03364 2439) (Dienstag: 9 -12 und 14 – 17 Uhr, Freitag 9-12 Uhr)
Eisenhüttenstadt:	Friedensgemeinde, R.-Koch-Str. (Mo – Fr: 8 – 15 Uhr)
Müllrose:	Evang. Pfarramt (Tel. 033606 567)
Ziltendorf:	Ev. Gemeindezentrum (Tel. 033653 238 oder 5199)

Für **Transportkosten** (Kraftstoff, Maut) bitten wir um **Geldspenden** auf
folgendes **Konto**:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Neuzelle
IBAN: DE 27 5206 0410 4403 9006 90
BIC: GENODEF1 EK1
Bank: Evangelische Bank eG
Kennwort: Gemeinde Möbiskrüge, „Hilfskonvoi“

Auf Wunsch wird eine **Spendenbescheinigung** ausgestellt.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

September

04. 09.

15. Sonntag nach Trinitatis

Neuzelle 10.30 Uhr Gottesdienst

Lektor
Martin Seefeld

11.09.

16. Sonntag nach Trinitatis

Breslack 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Martin Groß

Neuzelle 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst

Pfr. Martin Groß

18.09.

17. Sonntag nach Trinitatis

Möbiskrüge 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Martin Groß

Neuzelle 10.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Martin Groß

25.09.

18. Sonntag nach Trinitatis

Wellmitz 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Pfr. Martin Groß

Neuzelle 10.30 Uhr Gottesdienst mit Campuschor

Pfr. Martin Groß

Änderungen vorbehalten!

*Gott spricht: Ich habe dich je une je geliebt, darum habe ich dich zu mir
gezogen aus lauter Güte. Jer 31,3*

Oktober

02. 10.		19. Sonntag nach Trinitatis	
Göhlen	9.00 Uhr	Erntedankgottesdienst und Taufe	Pfr. Martin Groß
Neuzelle	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Martin Groß
09.10.		20. Sonntag nach Trinitatis	
Ratzdorf	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Martin Groß
Neuzelle	14.00 Uhr	Goldene Konfirmation danach Kaffeetrinken	Pfr. Martin Groß
16.10.		21. Sonntag nach Trinitatis	
Neuzelle	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Martin Groß
Wellmitz	14.00 Uhr	Goldene Konfirmation danach Kaffeetrinken	Pfr. Martin Groß
23.10.		22. Sonntag nach Trinitatis	
Henzendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Martin Groß
Neuzelle	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Martin Groß
30.10.		23. Sonntag nach Trinitatis	
Möbiskrüge	9.00 Uhr	Gottesdienst	Andrea Nickel
Neuzelle	10.30 Uhr	Gottesdienst	Andrea Nickel
31.10.		Reformationstag	
Ziltendorf	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Region	

Änderungen vorbehalten!

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit 2. Kor 3,17

November

06.11.

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Breslack	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Martin Groß
Neuzelle	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Martin Groß

13.11.

Volkstrauertag

Henzendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Martin Groß
Neuzelle	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Martin Groß

20.11.

Ewigkeitssonntag

Wellmitz	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Martin Groß
Neuzelle	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Sterbегedenken	Pfr. Martin Groß
Göhlen	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	

27.11.

1. Advent

Ratzdorf	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
Neuzelle	10.30 Uhr	Gottesdienst	

04.12.

2. Advent

Neuzelle	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	
Möbiskrüge	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	

Änderungen vorbehalten!

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. 2. Petr 1,19

Kinderinfoseite

Christenlehre in der Evangelischen Kirchengemeinde Neuzelle

Liebe Eltern,

im neuen Schuljahr lädt die Ev. Kirchengemeinde Neuzelle getaufte und ungetaufte Kinder der 1. bis 6. Klasse zur Christenlehre ein.

Unser Angebot am Nachmittag ist so ausgerichtet, dass Kinder aus der Grundschule und der integrativen Grundschule in Neuzelle teilnehmen können.

Dienstag und Donnerstag bleiben die bewährten Christenlehretage in Neuzelle und Wellmitz.

Folgende Zeiten haben wir vorgesehen:

Ev. Pfarramt Neuzelle, Stiftsplatz 3:

Dienstag (außer in den Ferien oder an schulfreien Tagen)

ab Dienstag, 20. September 2016

Klasse 1 - 4 14.00 Uhr bis 14.55 Uhr

Klasse 4 - 6 15.00 Uhr bis 15.55 Uhr

Pfarrhaus Wellmitz:

Donnerstag (außer in den Ferien oder an schulfreien Tagen)

ab Donnerstag, 22. September 2016

gemischte Gruppe 15.35 Uhr bis 16.30 Uhr

Elternsprechtage für Anmeldungen zur Christenlehre:

am Dienstag, 13. September 2016 17.00 bis 18.30 Uhr

Ev. Pfarramt Neuzelle, Stiftsplatz 2 (bei Frau B. Krüger)

Liebe Eltern, wenn Sie ihr Kind neu anmelden wollen, oder ihr Kind in eine andere Gruppe wechseln möchte, wenn Sie Fragen haben, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder nutzen den Elternsprechtage dafür.

Britta Krüger

Gemeindepädagogin

Tel: 0173 | 8997538

Gute Seelen aus unserer Gemeinde

Dietmar Brummack



Heute möchten wir über Dietmar Brummack aus Möbiskrüge berichten.

Gerade wenige Tage liegen zurück und Dietmar Brummack feierte seinen 63. Geburtstag. Nun hat er ganz offiziell seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Doch einfach so ruhen, das ist nichts für Dietmar Brummack. Und so sagte er auch nicht „nein“, als der GKR ihn vor einigen Wochen fragte, ob er für unsere, nun doch recht große Kirchengemeinde die Pflege der Rasenflächen, alle weiteren gärtnerischen Arbeiten, die so anfallen, kleinere Reparaturarbeiten jeglicher Art und und und. übernehmen könnte. Er wird auch zukünftig direkter Ansprechpartner für die MAE-Kräfte sein. Kurz gesagt, eine der guten Seelen im Hintergrund und manchmal auch im Vordergrund.

Zu den „guten Seelen“ der Möbiskruger Kirche zählt er schon fast sein ganzes Leben lang. Er hat ein Herz für die schöne Kirche, die so idyllisch in der Mitte des Dorfes gelegen ist, baut die Kulissen für die Krippenspiele zu Weihnachten. Dietmar Brummack fasst überall mit an, wo Hilfe gebraucht wird. Er ist auch Chef der Freiwilligen Feuerwehr von Möbiskrüge und wenn es in einer unserer Kirchgemeinden „brennt“, dann ist er unser Löschmeister. So ist es nicht verwunderlich, dass er seit Jahrzehnten immer wieder in den GKR gewählt wird.

„Ein fleißiges Bienchen“ ist Dietmar Brummack, nicht nur in der Gemeinde, auch zuhause kümmert er sich um so Einiges, wie uns seine Frau verriet und liebevoll fügte sie hinzu „Ich hab Glück gehabt, mit meinem Mann“ und wir, sagt der Gemeindevorstand, haben auch Glück gehabt mit „Hans Dampf in allen Gassen“.

Dietmar Brummack, Jahrgang 1953 ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter, drei Enkelkinder und wohnt in Möbiskrüge.

Freude und Trauer in unserer Gemeinde

Den Segen für ihre Hochzeit erhielten

Sören Hilschenz und Carolin Hilschenz, geb. Schulze am 2. Juli 2016 in Ratzdorf

Christoph Wunderlich und Romina Janine Wunderlich, geb. Töpfer am 20.08.2016 in Möbiskrüge

Taufe

Jakob Georg Alfred Röder am 17.07.2016 in Neuzelle

Tobias Nocken am 31.07.2016 in Möbiskrüge

Julia Nocken am 31.07.210 in Möbiskrüge

Anna Leonora Budras am 21.08.2016 in Wellmitz

Lena Schulze am 21.08.2016 in Ratzdorf

„Denn der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht. Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen. Denn er hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ Ps 91.9-12

Trauer

Unser Gemeindemitglied, Karin Bahro aus Kobbeln, ist am 11. Juli 2016 im Alter von 71 Jahren verstorben. Am 24. Juli gedachten wir ihrer in Göhlen.

Unter Gottes Wort wurde kirchlich bestattet

Günter Lehmann, mit 84 Jahren aus Lawitz, zuletzt wohnhaft in Eisenhüttenstadt
Gerhard Laube, mit 92 Jahren aus Bahro, zuletzt wohnhaft in Guben

„Der Gerechte ist auch in seinem Tode getrost“ Sprüche 14.32

Glaubensinfo - Das heilige Abendmahl – Teil 1



Immer, im ersten Gottesdienst des Monats, feiern wir in Neuzelle das Heilige Abendmahl und in jedem Gottesdienst an anderen Orten unserer Gemeinde tun wir das auch. Ich

möchte mit Ihnen über das Heilige Abendmahl nachdenken. Aber da gibt es so viel zu bedenken, dass ich mir überlegt habe, entweder muss ich Vieles weglassen, oder der Gemeindebrief wird ungebührlich lang - oder – ich mach eine kleine Serie daraus und setze mein Nachdenken mit jedem Heft ein Stück weiter fort!

In unseren Gemeinden ist es so, dass junge Christen in dem Gottesdienst, in dem sie konfirmiert werden, am Heiligen Abendmahl teilnehmen. Davor, sollten sie sich im Konfirmandenunterricht gründlich damit beschäftigt habe. So gründlich, dass die Mädchen und Jungs, die Pfingsten konfirmiert wurden, diese Gedanken jetzt fortsetzen könnten. Eine gewisse Aufregung auf der Suche nach der Antwort, was machen wir da eigentlich, wenn wir am Heiligen Abendmahl teilnehmen? Die war schon da. Und die Fragen, kamen aus ganz unterschiedlicher Richtung z.B.: Was mache ich, der ich doch kein Alkohol trinke? Oder: Wenn alle aus einem Kelche trinken, können da nicht Krankheiten übertragen werden? Nun höre ich: Das sind doch eher Nebensächlichkeiten! Aber Fragen, die Menschen haben und wo die Antworten ihnen wichtig sind, sollte man nie als Nebensächlichkeit bewerten.

Jesus hat mit seinen Freuden, den Jüngern zusammen gegessen und sie haben miteinander gegessen. Das machen Freunde

miteinander so. Das machen Sie auch so. Da geht es nicht nur ums miteinander satt werden. Menschen die miteinander essen, bilden dadurch eine Gemeinschaft und wollen alles, was sie trennt, hinter sich lassen. Menschen, die miteinander das Mahl halten, bedrohen sich nicht. Und es kann sogar passieren, dass Gott zum Essen kommt. Eine wunderbare Geschichte einer solchen Mahlgemeinschaft lesen wir von Abraham. Marc Chagall hat es illustriert und wir freuen uns über dieses Bild.



Im 1. Buch Mose wird erzählt: „Und der HERR erschien Abraham im Hain Mamre, während er an der Tür seines Zeltes saß, als der Tag am heißesten war. Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Und als er sie sah, lief er ihnen entgegen von der Tür seines Zeltes und neigte sich zur Erde und sprach: Herr, hab ich Gnade gefunden vor deinen Augen, so geh nicht an deinem Knecht vorüber. Man soll euch ein wenig Wasser bringen, eure Füße zu waschen, und laßt euch nieder unter dem Baum. Und ich will euch einen Bissen Brot bringen, dass ihr euer Herz labt; danach mögt ihr weiterziehen. Denn darum seid ihr bei eurem Knecht vorübergekommen. Sie sprachen: Tu, wie du gesagt hast. Abraham eilte in das Zelt zu Sara und sprach: Eile und mende drei Maß feinstes Mehl, knete und backe Kuchen. Er aber lief

zu den Rindern und holte ein zartes, gutes Kalb und gab's dem Knechte; der eilte und bereitete es zu. Und er trug Butter und Milch auf und von dem Kalbe, das er zubereitet hatte, und setzte es ihnen vor und blieb stehen vor ihnen unter dem Baum und sie aßen.“

Jesus? Jesus hat während seiner Wanderschaft durch Israel mit vielen Leuten zusammen zu Mittag oder zu Abend gegessen. Gerne setzte er sich auch zu Leuten an den Tisch, mit denen die anderen nichts zu tun haben wollten:

Zöllner etwa, die den Leuten das Geld aus der Tasche zogen. Das war zur Zeit Jesu ein Zeichen, wenn man sich zu solchen Leuten an den Tisch setzte; man sagt dann, er hat »Tischgemeinschaft mit ihnen gefeiert und sich damit auf die gleiche Stufe mit ihnen gestellt.

Und dann gab es das eine ganze besondere Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Das Passahmahl. Im nächsten Gemeindebrief möchte ich mit Ihnen darüber weiter nachdenken.

Zum Ausmalen



„Es ist oft besser, wenig und langsam in der Bibel zu lesen und zu warten, bis es in uns eingedrungen ist, als von Gottes Wort zwar viel zu wissen, aber es nicht in sich zu bergen.“

Dietrich Bonhoeffer

Veranstaltungen – Termine – Kreise

Neuzeller Kirchenchor:

Dienstags ab 19.30 Uhr Gemeindehaus

Christenlehre: (außer in den Ferien)

Ev. Pfarramt Neuzelle: dienstags

Klasse 1 – 3 von 14.00 bis 14.55 Uhr

Klasse 3 - 4 von 15.00 bis 15.55 Uhr

Klasse 5 - 6 von 16.00 bis 16.55 Uhr

Pfarrhaus Wellmitz: Donnerstag

Klasse 1 – 6 von 15.35 bis 16.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Ev. Pfarramt Neuzelle:

Vorkonfirmanden

werden schriftlich eingeladen

Konfirmanden

Pfr. Groß hält über die WhatsApp-Gruppe
Rücksprache

Seniorenkreise/ Gemeindegemeinschaften:

Wellmitz	22. Sep 20. Okt 03. Nov	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Möbiskrüge	15. Sep 13. Okt 10. Nov	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Neuzelle	01. Sep 06. Okt 17. Nov	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Göhlen	29. Sep 27. Okt 24. Nov	14.00 Uhr	Kirche Göhlen

Bibel-/ Gesprächskreis: 2. Montag im Monat um 19 Uhr

Neuzelle 12. Sep | 10. Okt | 14. Nov 19.00 Uhr Pfarramt

Bastelkreis in Wellmitz:

Die Bastelnachmittage im Gemeindehaus finden nach Absprache statt.

offene Kirche:

Die **Ratzdorfer Radfahrerkerche** ist ab Ostern sonnabends und sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr und ab 1. Mai bis 31. Oktober täglich geöffnet. Unter 033652|7238 können bei Frau E.-M. Schulze gesonderte Besichtigungen vereinbart werden.

Die Kirche „**Zum Heiligen Kreuz**“ in Neuzelle ist **von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr**, sowie sonnabends von 11.00 bis 16.00 und sonntags 12.00 bis 16.00 Uhr für Besichtigungen offen. Kirchenführungen über Besucherinformation (Tel.: 033652|6102; E-Mail: tourismus@neuzelle.de).

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 10. November 2016.

Kleine Einblicke aus unserer Gemeinde



Regionales Seniorentreffen im Frühjahr 2016 in Rießen



Konzert des Ensembles der Klosterkirche Guben in der Neuzeller Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

Wir sind für Sie da:

Evangelisches Pfarramt Neuzelle:

Pfr. Martin Groß, Stiftsplatz 3, 15898 Neuzelle,
Tel.: 033652 | 319, Handy: 0163 | 3971036, Fax: 033652 | 89931,
E-Mail: pfarramt@ev-kirchengemeinde-neuzelle.de
www.ev-kirchengemeinde-neuzelle.de



Gemeindekirchenratsvorsitzender:

Pfarrer Martin Groß

Christenlehre u. Kindergottesdienst:

Religionspädagogin Britta Krüger, Tel.: 0173 | 8997538,
britta40brdg@yahoo.de



Saalnutzung Evangelisches Gemeindehaus Neuzelle:

Ursula Buchholz, Tel.: 033652 | 328

Nutzung Evangelisches Gemeindehaus Möbiskrüge:

Dietmar Brummack, Tel.: 033652 | 7866

Evangelisches Pfarrbüro Wellmitz:

Eva-Marie Schulze, Straße der Jugend 12, 15898 Neißemünde
Tel.: 033652 | 7238 oder 7758



Superintendentur und kirchliches Verwaltungsamt:

Superintendent Frank Schürer-Behrmann, Tel.: 0335 | 5563131
Steingasse 1a, 15230 Frankfurt/O., Tel.: 0335 | 5563110 (KVA)

Hospiz Regine-Hildebrandt Haus in Frankfurt/O.:

Kantstr. 35, 15230 Frankfurt/O. Tel.: 0335 | 284920
Spendenkonto:
IBAN: DE93 1705 5050 3900 3467 97, BIC: WELADED 1 LOS



Evangelische Erziehungs- und Familienberatungsstelle (Diakonie)

Haus Elisabeth, Wilkestraße 14, 03172 Guben
Tel. 03561 | 403219, Fax. 03561 | 403225

Telefonseelsorge: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Kontoverbindung:

IBAN: DE27 5206 0410 4403 9006 90
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank eG
Empfänger: Ev. Kirchengem. Neuzelle



Impressum: V.i.S.d.P.: Martin Groß, Redaktionsteam: Martin Groß, Gabriele Schelzke: Tel. 0177 | 8893379, Email: gabriele.schelzke@gmx.de, Katja Richter: Tel. 033652 | 6004, Email: katja.richter.neuzelle@gmx.de

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Neuzelle.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss: 10. August 2016 Änderungen vorbehalten